

<p><b>SBO 6.4</b></p>	<p><b>Langzeitpraktikum</b></p> <p>Ergänzend zum Betriebspraktikum bietet das Langzeitpraktikum ausgewählten Schüler/-innen auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, trotz fachlicher bzw. persönlicher Schwierigkeiten einen direkten Übergang von der Schule in eine Ausbildung zu erreichen.</p>
<p><b>Ziele/Kompetenz- erwartungen</b></p>	<p>Schüler/-innen mit besonderem Förderbedarf können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ berufliche Anforderungen mit individuellen Stärken und Schwächen abgleichen, um nach ihrem Schulabschluss einen Anschluss in einem Ausbildungsberuf zu erreichen (Sach- und Urteilskompetenz)</li> <li>■ ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verbessern, ohne das Erreichen des Hauptschulabschlusses zu beeinträchtigen (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)</li> </ul>
<p><b>Zielgruppe</b></p>	<p>Schüler/-innen mit <b>besonderem Förderbedarf</b> ab Jahrgangsstufe 9</p>
<p><b>Mindest- anforderungen</b></p>	<p>Die Mindeststandards entsprechen dem Element Betriebspraktikum. Darüber hinaus sind folgende Aspekte grundlegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Kernstunden gemäß Stundentafel sind einzuhalten.</li> <li>■ Die betrieblichen Tätigkeiten während des Langzeitpraktikums dienen ausschließlich dem oben genannten Ziel.</li> <li>■ Es finden regelmäßige Rückmeldegespräche zwischen der Schule, den Eltern und dem Praktikumsbetrieb zur Entwicklung der Schülerin bzw. des Schülers statt.</li> </ul>
<p><b>Umsetzung</b> Wer? Was? Wann?</p>	<p>Das zeitlich ausgedehnte Langzeitpraktikum setzt die Empfehlung der Klassenkonferenz, die Zustimmung der Schülerin bzw. des Schülers und der Eltern voraus. Es findet in der Regel an einem Tag pro Woche statt. Die Leistungsanforderungen für den Hauptschulabschluss müssen erfüllt werden können. Das Praktikum kann an die Stelle des Lernbereichs Arbeitslehre und des Wahlpflichtunterrichts treten. Organisation und Dauer müssen flexibel auf die individuelle Entwicklung der Schülerin bzw. des Schülers angepasst werden können, sodass sie/er bei Bedarf den Praktikumsbetrieb wechseln oder das Praktikum beenden kann, um wieder am regulären Unterricht teilzunehmen.</p>
<p><b>Empfehlung</b></p>	<p>Langzeitpraktika sollen auch Schüler/-innen angeboten werden, die die Vollzeitschulpflicht bereits vor Erreichen des 10. Jahrgangs beenden werden. Für diese Zielgruppe besteht darüber hinaus die Möglichkeit, am Landesprogramm „Betrieb und Schule“ (BUS) teilzunehmen.</p> <p>Die Möglichkeit eines Langzeitpraktikums sollte mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf und unter frühzeitiger Einbeziehung der Eltern sowie der Fachlehrkräfte mit der Schülerin bzw. dem Schüler besprochen werden.</p>